

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 3. August 2022 20:09

[Zitat von calmac](#)

Es gibt in NRW (noch) keine verbindlichen Vorgaben.

Jede Behörde entscheidet für sich selbst.

Am sinnvollsten ist es, mit einem Doppelpunkt zu gendern, damit Screenreader den Text vorlesen können.

Wir würden doch kein "inklusives" Gendern [mit Sternchen] wollen, das andere Menschen [eingeschränkte Sehkraft] benachteiligt!

Leider ist das mit den Screenreadern und dem Doppelpunkt ein Mythos, der sich noch immer hält. Der Blinden- und Sehbehindertenverband [spricht sich explizit dagegen aus](#) und häufig wird mittlerweile auch von anderen Screenreadernutzer*innen (bspw. Autismus-Verbänden) auch angemerkt, dass die Pause, die vom Screenreader anstelle des Doppelpunkts ausgegeben wird, zu lang sei und im Gegensatz zum Glottisschlag in der gesprochenen Sprache noch eher als Wort- bzw. Satzende aufgefasst wird. Das ganze Dilemma ist zum Beispiel [hier](#) relativ ausführlich erörtert.

Viele Grüße, JoyfulJay